

Punkte statt Noten - Warum?

Beitrag von „TequilaSunrise“ vom 3. Dezember 2016 14:04

Zitat von CKR

Vielleicht weil man im Punktesystem auch im Zeugnis feiner abstufen kann als mit Noten?

Darin sehe ich (neben der besagten besseren Transparenz) auch den wesentlichen Vorteil. Es hat mich selbst als Schüler schon geärgert, dass ich in Englisch immer eine 2 im Zeugnis hatte, die knapp an der 1 vorbei war. Auch wenn die Noten der Unterstufe für den späteren Werdegang noch so egal sind, ist es glaube ich speziell bei den etwas besseren Schülern häufig so, dass es sie wurmt, dass man im Zeugnis die "Tendenz nach oben" eben nicht sieht. Schon nur rein psychologisch gesehen, sind dann eben 12 oder 13 Punkte in der Oberstufe "mehr wert" als die knapp verpasste 1, von etwaigen notenbedingten Zulassungsbeschränkungen in manchen Studiengängen ganz zu schweigen.